

Energiesparmeister 2015 – Das beste Klimaschutzprojekt

Mecklenburg- Vorpommern

Schulcampus-Rostock-Evershagen

Schultyp: Gymnasium

Teilnehmer: 12 (15 - 16 Jahre)

Projektlaufzeit: 2012- 2014

- Große Energiesparerefolge: Erster Platz beim Rostocker Energiespar-Wettbewerb
- Klimaschutzplan der Schule mit dem WP-Kurs „Umweltspuren erstellt“
- Energiebilanz von Lebensmitteln in Schulverpflegung bedacht

Wer hatte die Projektidee?

Klimadetektive in der Schule ist ein Pilotprojekt in Mecklenburg-Vorpommern. Der Schulcampus Rostock Evershagen widmet sich bereits seit mehreren Jahren dem Thema Klimaschutz und Energie, daher machen wir natürlich mit!

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Mit der Beteiligung am Projekt „Klimadetektive in der Schule“ seit 2012 und der Erstellung und Umsetzung eines schuleigenen Klimaschutzplans möchten wir am Schulcampus Evershagen unsere bisherigen Bemühungen für eine Verringerung des Energiebedarfs der Schule weiterführen und erweitern. Durch die Erarbeitung des Plans mit dem Wahlpflichtkurs „Umweltspuren“ und der anschließenden Umsetzung der Maßnahmen sollen sowohl bei den SchülerInnen als auch bei den Lehrkräften Wissen und Handlungskompetenzen im Themenbereich „Klimawandel und Klimaschutz“ gefördert und der Schulalltag klimafreundlicher gestaltet werden. Auf diese Weise können wir, der Schulcampus Evershagen, einen Beitrag zum Schutz unseres Klimas leisten.

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

Federführend in der Umsetzung des Projekts ist der Wahlpflichtkurs „Umweltspuren“. In den Klimachecks wurden die Bereiche Energie, Pausenversorgung und Schulgelände untersucht, in allen Klassen wurden „Energiebeauftragte“ ausgewählt und durch den Kurs ausgebildet, erste Ergebnisse direkt in die Klassen getragen, ein Klimaschutzplan wurde aufgestellt. Alle Thermostate der Schule wurden auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft, defekte Thermostate an Hausmeister gemeldet, Lichtschalter und Lampen wurden markiert. Wir haben außerdem unsere Schul- und Pausenverpflegung überdacht und setzen nun auf vorwiegend saisonale und regionale Produkte. Auch das viele Wegwerfen von Lebensmitteln wurde thematisiert. Wir haben außerdem Projekttag im Chemieunterricht zum Thema Energie und Klimawandel durchgeführt und verschiedene Aktionen zum Tag der offenen Tür geplant.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

Schulleiter, Hausmeister, Frau Hartmann, Umweltamt Rostock, Tanja/NABU, Mitarbeiter KOE (Kommunale Objektbewirtschaftung Rostock), Eltern.

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

Als eine der ersten Aktivitäten im neuen Schuljahr stellen die Klimadetektive (die SchülerInnen aus dem WP-Kurs "Umweltspuren") den Klimaschutzplan in der Gesamtlehrerkonferenz vor. Das ist wichtig, weil an der recht großen Schule so alle LehrerInnen erreicht werden und weil diese für die Umsetzung des Klimaschutzplans - z.B. das richtige Lüften im Klassenraum - unbedingt gebraucht werden. In den letzten Schuljahren 2012/13 haben wir immer wieder einen der ersten Plätze beim Rostocker Energiesparwettbewerb belegt. Im Schuljahr 2013/2014 haben wir beispielsweise 97.554 kWh Strom eingespart und so das beste Ergebnis erzielt!

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Ca. 90 Minuten pro Woche WPU Klimadetektive in der Schule und Planungszeit für Projekttag und Tag der offenen Tür.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

Die Zusammenarbeit zwischen SchülerInnen, LehrerInnen, der Schulleitung, der Hausmeister und externen Beratern ist schon etwas Besonderes. In kurzer Zeit konnten wir viele Ideen, wie der Klimaschutz in dieser Schule besser organisiert werden könnte, in eine Form bringen und dadurch gezielt angehen. Das Engagement unserer SchülerInnen hierbei ist sicherlich außergewöhnlich.

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Die Kommunikation innerhalb der Schule und zu wichtigen Partnern (z.B. KOE) läuft teilweise noch nicht optimal. Für eine Einbindung des gesamten Kollegiums sind eine verstärkte Darstellung des Projekts, der Ergebnisse und Maßnahmen notwendig. Die Energiebeauftragten der Klassen sind eine gute Einrichtung, um möglichst viele Schüler zu erreichen. Der NDR produzierte für Bingo-TV einen informativen und mitreißenden Videoclip über unser Projekt, gesendet im Januar 2013.

Wie plant Ihr Eurer Projekt fortzuführen?

Wir planen gerade eine "Coole Aktion" zum Projekt Klimadetektive. Die Schüler werden dazu dann auch "Klimadetektiv"-T-Shirts haben. Nach der Meldung für die Absenkung der Raumtemperaturen an das Amt für Schule und Sport wird eine erneute Raumtemperatur-Langzeitmessung mit den Datenloggern durchgeführt. Energiesparbeauftragten-Ausweise werden ausgehändigt, damit die Schüler sich damit ausweisen können, wenn sie nach Schulschluss oder in den Pausen durch die Räume und Flure gehen.

Bilder:

